



Die Einladung

Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinden Schönfeld und Großziethen

April
Mai
2026

34. Jahrgang

www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de



**Karwoche und Ostern in den Gemeinden
Konfirmation
Zwei besondere Konzerte in Schönfeld**

Titelbild

Ein besonderer Lebensabschnitt findet seinen festlichen Höhepunkt: Wir laden Sie herzlich ein, die Konfirmationen unserer Jugendlichen gemeinsam mit uns in der Dorfkirche Großziethen zu feiern. In diesen Gottesdiensten sagen junge Menschen bewusst Ja zu ihrem Glauben und empfangen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Am Pfingstsamstag, den 23. Mai 2026 feiern wir die Konfirmationen um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr. Am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026 laden wir zum Konfirmationsgottesdienst um 11.00 Uhr ein. Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert und von Pfarrerin Winkler und Jugendmitarbeiter

Hanjo Krämer gestaltet. Wer abseits der Konfirmationen Pfingsten feiern möchte ist herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Dorfkirche Schönefeld mit Pfarrer Horn.

Familien, Patinnen und Paten, Freundinnen und Freunde sowie die ganze Gemeinde sind herzlich eingeladen, diesen festlichen Schritt mitzufeiern, die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu begleiten und ihnen Gottes Zuspruch und Segen mit auf den Weg zu geben.

Wir freuen uns auf feierliche Gottesdienste, lebendige Gemeinschaft und ein gesegnetes Pfingstwochenende!

Pfarrerin Winkler

IMPRESSUM

Herausgeber (ViSdP):

Evangelische Kirchengemeinden
Schönefeld und Großziethen
Alt Großziethen 40
12529 Schönefeld / OT Großziethen
Tel.: 030 – 63 49 97 27
Fax: 030 – 63 49 97 28
www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Fotos:

Ev. Kirchengemeinden Schönefeld
und Großziethen
www.stock.adobe.com/de

Druck, Grafik, Satz, Layout:

Rudower Werbeagentur GbR
Eichenauer Weg 46 · 12355 Berlin
Tel.: 030 – 664 43 81
www.rudower-werbeagentur.de

INHALTSVERZEICHNIS

Titelfoto	2
Geistliches Wort	3
Angebote in den Gemeinden	5
Radtour an Himmelfahrt	6
Konzerte	7
Gottesdienste in den Gemeinden	8
Aus den Gemeinden	10
Konfirmation	11
Termine für Jung an Alt	12
Rüste in Magdeburg	13
Wir sind für Sie da	15



REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDEBRIEF JUNI 2026

Abgabetermin: Freitag, den 1. Mai 2026

per E-Mail an: gemeindebrief@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

ABGABEFORMATE FÜR TEXTE UND FOTOS:

Fotos, Bildgröße: 8 Mio. (Maß: 3264 / 2448 px) oder größer | Formate für Text: doc, docx, rtf, txt, pdf
Formate für Bilder: jpg, jpeg | Formate für Grafiken: eps, svg, ai, indd, pdf



Liebe Gemeinden in Schönefeld und Großziethen

Liebe Gemeindeglieder und Freunde in Schönefeld und Großziethen!

Als ich gerade acht Jahre alt war, hatte ich einen Freund aus dem Nachbarhaus. Frank hieß er, er war noch sieben und ging in die erste Klasse. Er hatte so viele großartige Sachen, eine elektrische Autorennbahn, eine riesengroße Taschenlampe, ein Fahrrad mit einer Hupe statt einer Klingel – das war so was von cool! Und das Allerbeste war: Er hatte einen echten, lebendigen Hamster!

Ich hatte dafür ganz ganz viele Lego-Steine, ein kleines Transistor-Radio und viel Phantasie, und mit Frank konnte ich prima spielen. Wir waren Außerirdische oder Piraten, russische Geheimagenten oder mutige Entdecker auf Weltreise, wenn wir draußen waren, und wenn es regnete, spielten wir stundenlang drinnen. Und wenn wir keine Lust mehr hatten auf Lego oder die Autorennbahn, dann hörten wir Radio und streichelten den Hamster.

Und dann wurde es März, und wir gingen beide als Cowboys zum Karneval an der Schule. Frank war so stolz auf seinen Revolver mit Platzpatronen, damit schoss er und rief: „Peng! Du bist tot!“ Den meisten Leuten ging er damit ziemlich schnell auf die Nerven, aber er war mein Freund, darum tat ich ihm den Gefallen, immer ganz theatralisch zu sterben. Ich war nie gut als Schauspieler, aber theatralisch sterben war meine beste Rolle. Ich griff mir an die Brust, stöhnte laut, verzerrte qualvoll das Gesicht und ließ mich dann aus einer halben Drehung heraus zu Boden sinken, wo ich dann mit ein paar letzten Zuckungen „verendete“.

Beim ersten Mal war Frank ganz entsetzt. Was war das? Er hatte seinen besten Freund erschossen? Er kam zu mir gelaufen, schüttelte mich, zog mir an den Haaren, kitzelte mich und rief besorgt: „Bitte, sei doch wieder *lebig!*“ Da habe ich laut gelacht, stand auf und hab mich gestreckt, nein, ich war ganz lebendig, ich war nur stolz darauf,

wie gut ich da sterben konnte. Ein paar Minuten war Frank böse auf mich, weil ich ihn so erschreckt habe, aber dann waren wir wieder gute Freunde.

Solche Sorgen hat er sich auch nur beim ersten Mal gemacht. Und wir haben noch ganz oft Cowboys gespielt, und immer, wenn einer von uns erschossen wurde, hat ihn der andere wieder „*lebig*“ gemacht – ein paar Wochen lang war das unser Geheimwort.

Ich sehe heute schon die Mütter sorgenvoll schauen: „Was denn, der Pfarrer spielt mit Kriegsspielzeug, und redet davon sogar im Familiengottesdienst!“ Ich kann nur sagen, dass es Frank und mir richtig viel Spaß gemacht hat und dass wir trotzdem nie auch nur daran gedacht haben, an unserer Schule Amok zu laufen.

Und dann kam der Tag, an dem der Hamster starb. Ich weiß noch,



wie wir beide an dem großen Käfig saßen, darin lag das kleine tote Tier, und Frank weinte und wollte sich nicht mehr beruhigen lassen. Und als er unter Tränen „Sei doch bitte wieder *lebig!*“ sagte, habe ich auch geweint. Diesen Hamster konnte nichts mehr lebendig machen.

Wir haben ihn am nächsten Tag im Park beerdigt, mit einer knallroten Schuhschachtel als Sarg, und haben ein Kreuz aus zwei Stöcken darüber gestellt, wie wir es vom Friedhof kannten.

Damals haben wir beide zum ersten Mal wirklich etwas davon verstanden, was der Tod ist. Dass man etwas aus der Hand geben muss, was man liebt. Dass man nicht mehr streicheln kann. Dass man nicht mehr von zwei schwarzen Knopfaugen angeguckt wird. Und dass, was tot ist, nicht mehr „*lebig*“ wird.

Ein Kreuz haben wir auf das Hamster-Grab gestellt. Damals war ich noch nicht so oft in der Kirche, aber ein Kreuz gehört auf ein Grab, das wusste ich auch damals schon.

Aber warum? Die meisten Leute denken, das Kreuz ist ein Zeichen des Todes. Weil es oft auf Gräbern steht. Weil es in den Traueranzeigen in den Zeitungen neben dem Datum steht, an dem jemand gestorben ist. Und weil Jesus an einem Kreuz gestorben ist.

Aber in der Kirche bedeutet das Kreuz etwas anderes: Es ist ein Zeichen des Lebens, des Sieges über den Tod. Weil Jesus nicht tot geblieben ist. Er ist gestorben, aber er ist auferstanden. Als die Frauen morgens zum Grab kamen, um nach Jesus zu sehen, fanden sie nur einen Engel. Der sagte: „Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Und ihr werdet ihn wieder sehen.“ Mein Freund Frank hätte vielleicht gesagt: „Er ist wieder *lebig* geworden“.

Normalerweise denken wir: Wer tot ist, der bleibt tot und wird nicht wieder lebendig. Wir sagen: „Das Leben muss weiter gehen.“ und versuchen, zu vergessen, was wir verloren haben, damit es uns nicht belastet und traurig macht.

Aber wenn Menschen an Gott glauben, haben sie die Hoffnung,

dass der Tod am Ende nicht Recht behält. Dass auch wir leben werden, so wie Jesus Christus lebt. Dass wir zwar die Menschen aus der Hand geben müssen, die wir lieben, und sie nicht mehr streicheln können und sie uns nicht mehr aus hellen Augen ansehen. Dass sie aber in Gottes Hand bleiben, dass er sie weiter liebt und für sie sorgt und ihnen gibt, was sie geglaubt und erhofft haben: Das ewige Leben.

Kinder wissen das oft besser als die „Großen“, die sich so gern so viele Sorgen machen. Sie finden auch dann die richtigen Worte, wenn selbst einem Pfarrer nichts mehr einfällt.

Einer Freundin ist vor ein paar Jahren der Vater gestorben. Er war Hausmeister in einer Kita, und die Kinder mochten ihn sehr. Als meine Freundin damals in der Kita zu Besuch war, sagte eins der Kinder zu ihr: „Weine nicht, dein Papa ist jetzt im Himmel. Ich glaube, Gott hat einfach einen netten Hausmeister gebraucht.“ Das hat sie getröstet.

Ihr Pfarrer Richard Horn



Licht der Auferstehung – Kar- und Ostergottesdienste in unseren Kirchen

Wir laden Sie herzlich ein, die Kar- und Ostertage mit uns bewusst zu erleben, innezuhalten und neue Hoffnung zu schöpfen.

Am **Gründonnerstag**, den 2. April 2026 feiern wir um 18.00 Uhr in der Dorfkirche Schönefeld einen besonderen Gottesdienst unter dem Motto „Ein Tisch für alle“. Beim Tischabendmahl erinnern wir uns an die Gemeinschaft, die trägt, und daran, dass jede und jeder eingeladen ist. Am **Karfreitag** laden wir um 15.00 Uhr, zur Stunde des Gedenkens an Jesu Sterben, zu einem musikalischen Gottesdienst in die

Dorfkirche Großziethen ein. Orgelmusik von Thomas Müller und Oboenklänge von Peter Michel in Kombination mit Lesungen durch Pfarrerin Winkler schaffen einen würdevollen Raum für Stille, Nachdenken und Gebet. Wenn Sie für Gründonnerstag bzw. Karfreitag einen Fahrdienst wünschen, melden Sie sich gern bei Pfarrerin Winkler, Tel.: 0163 – 195 44 63.

In der **Osternacht** feiern wir am Samstag um 22.00 Uhr einen festlichen Gottesdienst, in dem das Licht der Auferstehung die Dunkelheit durchbricht. Besonders freuen

en wir uns in diesem Gottesdienst über die Taufen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Am **Ostersonntag** laden wir herzlich zum Ostergottesdienst für die ganze Familie ein. Im Anschluss dürfen sich besonders die Kinder auf das Ostereiersuchen im Kirchengarten rund um die Dorfkirche freuen – ein fröhlicher Abschluss unseres Osterfestes für Groß und Klein.

Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie und auf ein gemeinsames Osterfest voller Hoffnung, Musik und Gemeinschaft.

Pfarrerin Winkler

Ein Blick hinter die Kulissen – Gemeindeführung am Flughafen BER

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was hinter den Kulissen des Flughafens Schönefeld geschieht? Am 26. Juni 2026 am frühen Abend laden wir zu einem gemeinsamen Ausflug zum Flughafen BER ein. Dort führt uns einer der Seelsorger durch seinen Arbeitsbereich und gibt Einblicke in die Begleitung

von Reisenden, Crews und Mitarbeitenden. Die Führung eröffnet spannende Perspektiven auf einen Ort, an dem täglich Menschen aus aller Welt zusammenkommen. Bitte melden Sie sich bis zum 8. Juni 2026 im Gemeindebüro an.

*Sabine Wollowski und
Pfarrerin Winkler*

Freud und Leid

Taufen

Emilia Klette

verstorben, kirchlich beigesetzt

**Gudrun Dagmar Kuschel
Karin Steinhaf**



Gemeinsam auf Tour – Radtour an Himmelfahrt nach Kiekebusch

Wir wollen den Himmelfahrts-tag wieder nutzen, um die Gemeinden rund um den Flughafen kennenzulernen. Unsere Fahrradtour startet am 14. Mai 2026 für die Schönefelder um 10.00 Uhr am Gemeindehaus in Schönefeld, die Großziethener starten um

10.00 Uhr am Gemeindezentrum, beiden Gruppen treffen sich dann an der Landebahn 3.0 in Selchow, um gemeinsam weiter zu fahren. Wir fahren die Dorfkirche in Kiekebusch an, wo wir in fröhlicher Runde nach einer Andacht Gutes vom Grill genießen wollen. Bei intensi-

vem Regen besteht alternativ die Möglichkeit, statt mit dem Fahrrad mit dem Auto zu fahren. Wenn Sie mitradeln wollen, melden Sie sich bitte bis zum Dienstag, den 12. Mai 2026 bei Familie Kelsch unter Tel.: 033 79-44 85 33 an, damit keiner vergessen wird. *Renate Kelsch*

Deine Superkraft zählt – Camp für Heldinnen und Helden

Vom 27. bis zum 28. Juni 2026 heißt es in Großziethen: Zelte aufschlagen, Mut einpacken und die eigene Superkraft entdecken! Unter dem Motto „Deine Superkraft zählt – Camp für Heldinnen und Helden“ erwartet die Kinder ein spannendes Zeltwochenende voller Abenteuer, Teamspiele und kreativer Aktionen.

Gemeinsam wollen wir herausfinden, welche Superkräfte in jedem von uns stecken – ob Mut, Hilfsbereitschaft, Kreativität oder Teamgeist. Neben abwechslungsreichen Spielen, spannenden Herausforderungen und gemeinsamen Aktivitäten in der Natur bleibt natürlich auch Zeit für gemütliche Abend-

runden und jede Menge Spaß. Das Camp kostet 10,- Euro pro Kind, Anmeldungen sind bei Friederike Wiesner möglich.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Heldinnen und Helden, die mit uns ein unvergessliches Wochenende erleben möchten!

Friederike Wiesner

Skat- und Rommélachmittag in Großziethen

Zu unseren nächsten Spielenachmittagen laden wir am Samstag, den 25. April und 30. Mai 2026 ein. Um 14.00 Uhr geht es los und es

werden wieder schöne Preise für Alle zu gewinnen sein. Die Startgebühr beträgt 7,50 Euro. Bitte melden Sie sich bis spätestens Don-

nerstag, den 23. April / 28. Mai 2026 vor der Veranstaltung bei Familie Frister unter Tel.: 033 79-44 89 83 an. *Grudrun Frister*



Junge Talente und große Virtuosität – Zwei besondere Konzerte 2026

Liebe Gemeindeglieder und Interessierte, ich freue mich sehr über den erneuten Besuch der Orgelklasse von Prof. Henry Fairs. Im November 2025 erlebten wir bereits ein außergewöhnliches Konzert dieser Meisterklasse, in dem die jungen Leute exzellente künstlerische Leistungen zu Gehör brachten. Um an der Universität der Künste Orgel studieren zu dürfen, muss zunächst die besondere Begabung durch das Bestehen einer anspruchsvollen Aufnahmeprüfung nachgewiesen werden. In der Regel wird das Studium mit dem sogenannten Konzertexamen beendet, und zuvor stehen internationale Orgelwettbewerbe auf dem Programm. Insofern wird es sich sehr lohnen, dieses besondere Konzert zu besuchen.

Herzlich einladen möchte ich ebenfalls zu einem Konzert mit Prof. Susanne Ehrhardt. Umfangreiche Konzertreisen führten sie in die USA, nach Japan, Australien, Kuba, Uruguay und ganz Europa. 2007 erhielt sie eine Professur für

Blockflöte und Klarinette. Sie war Finalistin im ARD-Wettbewerb und Preisträgerin beim internationalen Wettbewerb „Musica antiqua“ in Brügge (Belgien). Ausgesprochen beeindruckend spielt sie ihre virtuoson Solopartien in der Barockliteratur. In brillanten Läufen vermittelt sie auf der Blockflöte besondere Fingerfertigkeit und verleiht dem Instrument ein respektables Image. Mit der Klarinette erweitert sie ihr stilistisches Spektrum und interpretiert Musik der Klassik und Romantik.

Thomas Müller



*23. April 2026 – 19.00 Uhr
Dorfkirche Schönefeld
Vorverkauf und Abendkasse: 10,- Euro*

Konzert

*Orgelwerke aus Barock, Klassik und Romantik
Orgelklasse der Universität der Künste Berlin
Prof. Henry Fairs - Leitung*

*28. Mai 2026 – 19.00 Uhr
Dorfkirche Schönefeld
Vorverkauf und Abendkasse: 10,- Euro*

Konzert

*Konzert für Blockflöte, Klarinette und Orgel
Kompositionen von Antonio Vivaldi,
Georg Philipp Telemann, Nils Gade u. a.
Prof. Susanne Ehrhardt - Blockflöte und Klarinette,
Thomas Müller - Orgel*



8 | Gottesdienste in den Gemeinden

Gottesdienste		Schönefeld	Großziethen
Fr, 3. April <i>Karfreitag</i>	15.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde Andacht mit Oboe und Orgelmusik Pfarrerin i. E. Winkler <i>Achtung: Fahrdienst möglich</i>	
Sa, 4. April <i>Osternacht</i>			22.00 Uhr Osternachtgottesdienst mit Konfirmandentaufen Pfarrerin Winkler
So, 5. April <i>Ostersonntag</i>	9.30 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Winkler anschl. Ostereiersuchen rund um die Dorfkirche im Kirchgarten	11.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Winkler anschl. Ostereiersuchen rund um die Dorfkirche im Kirchgarten
So, 12. April <i>Quasimodogeniti</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Spiegelberg	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Spiegelberg
So, 12. April <i>Quasimodogeniti</i>			13.00 Uhr Motorradgottesdienst Pfarrerin Singha - Gnauck
Fr, 17. April			10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pfarrerin Winkler
So, 19. April <i>Misericordias Domini</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Winkler	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Winkler
So, 26. April <i>Jubilae</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Horn	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Horn



Gottesdienste

Schönefeld

Großziethen

So, 3. Mai
Kantate

9.30 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Horn

11.00 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Horn

So, 10. Mai
Rogate

9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Frohnert

11.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Frohnert

Fr, 15. Mai

10.30 Uhr

**Gottesdienst in der
Seniorenresidenz**
Pfarrer Horn

So, 17. Mai
Exaudi

9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Horn

11.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Horn

Sa, 23. Mai

11.00 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl zur Konfirmation
Pfarrerinnen Winkler, Hanjo Krämer

Sa, 23. Mai

14.00 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl zur Konfirmation
Pfarrerinnen Winkler, Hanjo Krämer

So, 24. Mai
Pfingstsonntag

9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Horn

11.00 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl zur Konfirmation
Pfarrerinnen Winkler, Hanjo Krämer

So, 31. Mai
Trinitatis

9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfarrerinnen Winkler

11.00 Uhr

Gottesdienst
Pfarrerinnen Winkler

So, 7. Juni
1. So n. Trinitatis

9.30 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Horn

11.00 Uhr

Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfarrer Horn



Von der Bewegungsbaustelle zum Wasserbauspielplatz

Seit inzwischen vier Jahren schon kommt die Bewegungsbaustelle zu uns nach Großziethen und etwas später dann auch in die **OASE** Schönefeld.

Mit Bäckerkisten, Rohren, Brettern und vielem mehr regt sie die „Kids“ zum phantasievollen Bauen an, unter der fachkundigen Begleitung des Psychomotorikers Martin Stief. Nach so vielen Jahren ist es nun an der Zeit, aus dem immer wieder projektfinanzierten Angebot etwas Dauerhaftes zu machen.

Einen Wasserbauspielplatz! Während ich dies schreibe, ist andersorts ein kundiger Mensch dabei, allerlei Zubehör dafür zusammenzubasteln, denn die Idee ist, dass Kinder eine Art Labyrinth aus Rohren selbst zusammenbauen, durch das Wasser fließt, oder, bei schlechterem Wetter, Bälle kullern können. Dazu müssen sie echte Rohre zusammenstecken, auf Stützen legen und ein Gefälle herstellen, damit das vielerorts einfüllbare Wasser auch fließen kann. Wie es fließt, wo es herausläuft, und welche schö-

ne Matschspiele sich dann beginnen lassen, gilt es herauszufinden. Wenn alles so funktioniert wie geplant, können wir Ende April 2026 die Wasserbaustelle eröffnen!

Dieses Angebot kann dann hoffentlich dauerhaft bestehen, das Material wird angeschafft und die fachkundige Begleitung ist gesichert. Vom Prinzip der Bewegungsbaustelle übernommen ist dabei der Ansatz, die Kinder selbst machen zu lassen und ihre Phantasie möglichst nicht mit vorgegebenen Ideen einzuschränken. Wir sind sehr gespannt, wie das in echt funktionieren wird! Damit der Abschied von der Bewegungsbaustelle nicht allzu schwerfällt, wird es aber auch dieses Angebot noch einige Male geben: In Großziethen am 19. Mai und 21. Juli 2026, in der **OASE** Schönefeld am 22. April, 27. Mai, 24. Juni und 22. Juli 2026.

Außerdem wird Martin Stief mit der Bewegungsbaustelle auch bei der diesjährigen Fête de la Musique mit dabei sein – diese wird zum dritten Mal in der **OASE** statt-

finden, am 21. Juni 2026, dieses Jahr ein Sonntag – wie immer mit der Mini-Fête am Nachmittag und kostenloser Live-Musik am Abend.

Am 19. April 2026, ebenfalls ein Sonntag, starten wir in Großziethen einen Flohmarkt und mehr – dazu sind Familien, aber auch alle anderen Interessierten eingeladen, vorbeizukommen, in den angebotenen schönen alten Dingen zu stöbern, eine Tasse Kaffee oder Tee zu trinken und unser kulinarisches Angebot zu genießen – neben Kuchen wird es wahrscheinlich auch Waffeln und „Hot Dogs“ geben.

Erstmalig ist dies eine Kooperation mit dem Familienzentrum Königs Wusterhausen – von dort kommt unter anderem Unterstützung bei den Angeboten für Kinder, die es ebenfalls geben wird. Bei Basteleien, Spiele und mehr sollen sie einen kurzweiligen Nachmittag verbringen können. Die Termine der „üblichen“ Angebote sind wie immer auf der Website der Kirchengemeinden zu finden.

Sabine Wollowski



Konfirmation 2026

in der Dorfkirche Großziethen

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zu den Konfirmationsgottesdiensten ein, denn die Konfirmation ist nicht nur ein Familienfest, sondern auch ein Fest der Gemeinde.

Wir freuen uns über die vielen Jugendlichen, die „ja - sagen“ zu Gott und Kirche, und laden Sie herzlich ein, sie zu ihrem Konfirmationsgottesdienst zu begleiten.

Konfirmation am Samstag, 23. Mai – 11.00 Uhr

Dorfkirche Großziethen

Mia Freund
Mikkel Gerlach

Leni Herrmann
Sophie Herzog

Lara-Maria Zilger

Konfirmation am Samstag, 23. Mai – 14.00 Uhr

Dorfkirche Großziethen

Philipp Dressler
Ben Hlawatschek
Jakob Kaminski
Noah Kern

Aaron Neumann
Tiana Neumann
Emilia Reimann

Ferenz Schmidt
Ben Schüler
Lea Springer

Konfirmation am Sonntag, 24. Mai – 11.00 Uhr

Dorfkirche Großziethen

Niklas Fellbaum
Johannes Hanke
Luisa Heinrich
Lea Hoffmann

Louisa Krüger
Annabelle Simon
Rebecca Teusch

Klara Tietz
Luisa Tietz
Phyllis Wanner



12 | Regelmäßige Termine für Jung und Alt

Gemeindezentrum Großziethen · Alt - Großziethen 40 · 12529 Schönefeld

Dienstag	14.00 Uhr	Bibel - Detektive	Frau Wiesner	0152-04 38 25 08
Mittwoch	14.00 Uhr	Kinderchor 3. - 6. Klasse	Frau Obenaus	033 79-44 64 75
Mittwoch	15.15 Uhr	Kinderchor Vorschule 2. Klasse	Frau Obenaus	033 79-44 64 75
Mittwoch	15.30 Uhr	Eltern - Kind - Gruppe (mit Anmeldung)	Frau Fuchs	033 79-44 46 01
Donnerstag	14.00 Uhr	Theaterkids, 1. Gruppe	Frau Wiesner	0152-04 38 25 08
Donnerstag	15.15 Uhr	Theaterkids, 2. Gruppe	Frau Wiesner	0152-04 38 25 08
Donnerstag	16.15 Uhr	Jung Teamer Treff, gerade Wochen	Frau Wiesner	0152-04 38 25 08
Donnerstag	20.00 Uhr	Chorwerkstatt	Frau Frister	033 79-44 89 83
Samstag	10.00 Uhr	Qi Gong (mit Anmeldung)	Frau Lilienthal	0177-181 24 91
Dienstag, 7. April	15.00 Uhr	Seniorenachmittag		
Samstag, 25. April	14.00 Uhr	Skat- und Rommé Nachmittag	Frau Frister	033 79-44 89 83
Samstag, 30. Mai	14.00 Uhr	Skat- und Rommé Nachmittag	Frau Frister	033 79-44 89 83

Gemeindehaus Schönefeld · Kirchstr. 2 · 12529 Schönefeld

Dienstag, 12. Mai 15.00 Uhr Seniorenachmittag

Nachbarschaftstreff OASE · Hans - Grade - Allee 14 · 12529 Schönefeld

Montag	14.00 – 15.00 Uhr	Fürks Freunde (mit Anmeldung)	Friederike Wiesner	0152-04 38 25 08
Montag	15.30 – 17.00 Uhr	Offener Montagstreff	Sabine Wollowski	0151-41 20 83 63
Dienstag	09.30 – 11.00 Uhr	Krabbelgruppe	Mona Hassan	0151-41 20 83 63
Dienstag	14.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (mit Anmeldung)	Christiane Lenz	0176-55 19 00 47
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr	Indoor Bewegungsspielraum	Sabine Wollowski	0151-41 20 83 63

Maxim - Gorki - Str. 3 · 15831 Blankenfelde - Mahlow

Mittwoch, 4. April 14.30 Uhr Handarbeitskreis Familie Bastmeijer 0178-982 00 71

Familiencafé im Gemeindezentrum Großziethen

jeden Dienstag 15.00 Uhr Familiencafé für Jung und Alt Frau Wollowski 0151-41 20 83 63



Rüste in Magdeburg – Teamgeist und Planung für die neue Amtszeit

Nachdem die Wahl zum neuen Gemeindegemeinderat erfolgreich abgeschlossen worden war, wurden die Ersatzältesten zeitversetzt am 25. Januar 2026 im Gottesdienst feierlich in ihr Amt eingeführt. Damit war der neue gemeinsame Gemeindegemeinderat nun vollständig handlungsfähig und konnte seine Arbeit aufnehmen.

Bereits zuvor fand vom 16. bis zum 18. Januar 2026 eine gemeinsame Rüste des neu gewählten Gemeindegemeinderates statt. Eine Rüste ist eine gemeinsame Arbeits- und Klausurtagung außerhalb des gewohnten Gemeindealltags. Sie bietet Raum, um sich besser kennenzulernen, gemeinsam Themen zu bearbeiten, neue Ideen zu entwickeln und die Zusammenarbeit für die kommenden Jahre zu gestalten.

Für dieses erste gemeinsame Wochenende führte uns die Reise nach Magdeburg (Sachsen-Anhalt), wo wir in der Villa Böckelmann, einer europäischen Jugendbegegnungsstätte, untergebracht waren. In konzentrierter, aber zugleich offe-

ner Atmosphäre wurden wichtige Grundlagen für die kommende Arbeit gelegt. So beschäftigten wir uns unter anderem mit der Jahresplanung, der zukünftigen Arbeitsstruktur des neu zusammengesetzten Gremiums sowie mit der Entscheidung über die Kollektenzwecke im laufenden Jahr.

Neben aller inhaltlichen Arbeit kamen auch Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse nicht zu kurz: Am Freitagabend besuchten wir das Kabarett „Zwickmühle“ und konnten auf der Fahrt durch die Stadt zahlreiche stimmungsvoll beleuchtete Straßen und Plätze erleben. Am Samstag begaben wir uns auf eine besondere Stadtführung mit „Mechthild von Magdeburg“, bei der

wir auf anschauliche Weise in die Zeit des Mittelalters zurückversetzt wurden und die Geschichte der Stadt aus einer ganz besonderen Perspektive kennenlernen durften.

Die Stimmung während des gesamten Wochenendes war durchweg positiv, die Gespräche offen und die Zusammenarbeit sehr konstruktiv. Die Rüste trug wesentlich dazu bei, dass sich der neue Gemeindegemeinderat als Team finden und gemeinsam in die neue Amtszeit starten konnte.

Gern möchten wir auch im kommenden Jahr wieder mit einer solchen Rüste beginnen. Dafür sind wir bereits auf der Suche nach einem passenden Ort.

Martina Jenning



Kabarett in der Kirche – Christoph Reuter bringt Musik und Humor

Damit Sie als Gemeindemitglieder nicht zu kurz kommen, schon hier und heute die Ankündigung für das nächste „Kabarett in der Kirche“ am 6. November 2026 um 19.00 Uhr. Aufgrund der großen Nachfrage von außerhalb haben wir im März 2025 mit Liza Kos zwei Veranstaltungen angeboten.

Hiermit sollen Sie nun zunächst die Möglichkeit haben sich Karten zu sichern. Der Berliner Musikkabarettist Christoph Reuter wird Ihnen in seinem Programm „Alle sind musikalisch (außer manche)“ unter-

haltsam den Unterschied zwischen Klassik, Jazz und Popmusik präsentieren sowie Ihnen in zwei Minuten das Klavierspielen beibringen. Er wird Ihnen die Geheimnisse der Tonleiter verraten, die Zutaten für einen Hit vorstellen und die Frage beantworten: Was kann Musik, was keine andere Droge schafft? Kann man den Herzschlag vertonen?

Sie werden es erfahren. Erleben Sie die vergnüglichste und kürzeste Musikstunde Ihres Lebens. Sie werden gerne nachsitzen, denn in seinem Programm zeigt er auch Ih-

nen, dass Sie viel musikalischer sind als Sie denken! Garantiert! Und dabei darf wie immer viel gelacht werden. Reservieren Sie sich rechtzeitig Karten zum Preis von 30,- Euro bei freier Platzwahl per E-Mail bei: joachim.baedelt@web.de, damit Sie dieses besondere Erlebnis nicht verpassen.



Joachim Bädelt

Bunte Vielfalt bei der Kirche Kunterbunt

Bei der vergangenen Kirche Kunterbunt drehte sich alles um die diesjährige Jahreslosung. Groß und Klein machten sich gemeinsam auf den Weg, die Botschaft kreativ und spielerisch zu entdecken.

Es wurden „Himmelstränen“ gestaltet, bunte Häuser gestaltet, fröhlich gehüpft und sogar zerbrochene Kekse wieder zusammenge-

setzt – als Zeichen dafür, dass auch Zerbrochenes wieder heil werden kann. An vielen Stationen gab es etwas zu entdecken, auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Feierzeit wurde liebevoll von Julia Guth und Bianca Jüng gestaltet und lud zum Innehalten und Mitfeiern ein. Zum Abschluss genossen

wir alle das gemeinsame Buffet und die schöne Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Nachmittag möglich gemacht haben!

Die nächste Kirche Kunterbunt findet im Oktober 2026 statt. Alle Termine sind auf der Website zu finden.

Friederike Wiesner



Evangelische Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen

Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinden Schönefeld und Großziethen im Gemeindezentrum Großziethen

Alt Großziethen 40
12529 Schönefeld / OT Großziethen

Küsterinnen: Sonja Meißner – Silke Sehmsdorf

Sprechzeiten: Donnerstag: 08.30 – 12.30 Uhr Tel.: 033 79 – 44 92 71 | Fax 033 79 – 44 92 74
Donnerstag: 13.30 – 17.30 Uhr E-Mail: buero@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Persönliche Termine außerhalb der aufgeführten Büroöffnungszeiten sind nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon möglich.

Pfarrerin

Maraïke Winkler

Sprechzeiten Pfarrerin im Familienzentrum Großziethen

Jederzeit nach Vereinbarung oder

Mittwoch: 15.30 – 16.00 Uhr

Tel.: 030 – 63 49 97 27 | Fax 030 – 63 49 97 28

Mobil: 0163 – 195 44 63

E-Mail: maraïke.winkler@gemeinsam.ekbo.de

Alt Großziethen 40

12529 Schönefeld / OT Großziethen

Pfarrer

Richard Horn

Mobil: 0179 – 186 41 69

E-Mail: r.horn@kirche-schoenefeld-grossziethen.de

Kinderchor

Uta Obenaus

Tel.: 033 79 – 44 64 75

Chorwerkstatt

Gudrun Frister

Tel.: 033 79 – 44 89 83

Kinder und Familien

Friederike Wiesner

Tel.: 0152 – 04 38 25 08

Offene Familienarbeit

Sabine Wollowski

Tel.: 0151 – 41 20 83 63

Kantor und Organist

Thomas Müller

Tel.: 030 – 673 29 76

Eltern – Kind – Gruppe

Margret Fuchs

Tel.: 033 79 – 44 46 01

Handarbeitskreis

Familie Bastmeijer

Tel.: 033 79 – 37 00 71

CVJM - Schönefeld

Tel.: 030 – 633 20 35

silberbuexxe@cvjm-schoenefeld.de

Kirchgeld und Spenden

Kontoverbindung des Evangelischen Kirchenkreisverbandes Süd

Kirchengemeinde Schönefeld:

Sparkasse Berlin

IBAN: DE91 1005 0000 4955 1906 48

BIC: BELADEBEXX

Kirchengemeinde Großziethen:

Sparkasse Berlin

IBAN: DE57 1005 0000 4955 1902 90

BIC: BELADEBEXX

www.kirche-schoenefeld-grossziethen.de



OASE Schönefeld & ev. Familienzentrum Königs Wusterhausen laden ein:

FLOHMARKT UND MEHR...

Sonntag, 19.4.2026
14 - 17 Uhr

ev. Gemeindezentrum Großziethen



c:freepik

mitmachen:
schöne alte Dinge
verkaufen

anmelden:
1 x Kuchen
1 x Tisch mitbringen
0151 41208363

vorbei kommen:
stöbern, spielen &
basteln, Kuchen essen
u.v.m.

